

Qualifizierung zur Bibliodramaleiterin/ zum Bibliodramaleiter

- Vertiefung der Bibliodrama-Leitungspraxis in Gemeinde, Schule, Erwachsenenbildung -

Ein Angebot für Absolventen/ innen eines 2-jährigen Bibliodrama-Grundkurses

Juni 2012 bis Juni 2013

Veranstalter: Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EkvW

Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte, Tel. 02304/ 755-144

Herzliche Einladung zur Fortbildung „Qualifizierung zur Bibliodramaleiterin/ zum Bibliodramaleiter“! Unser Angebot richtet sich an Interessierte, die an einer Grundausbildung in Bibliodrama teilgenommen haben und ihre Leitungskompetenzen weiter entwickeln möchten.

Ziele:

- Methodenkompetenz in den Bereichen Körper- und Bewegungsarbeit, kreative ästhetische Medien und Gruppenleitung/ Prozessgestaltung vertiefen
- die eigene Sozialkompetenz (Wahrnehmung, Reflexion und Gestaltung von Gruppenprozessen) erweitern
- in Begegnung und Auseinandersetzung mit biblischen Texten die eigene Spiritualität vertiefen
- ein eigenes Bibliodramakonzept entwickeln und bibliodramatisches Geschehen entsprechend anleiten

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- abgeschlossener Bibliodrama-Grundkurs
- Erfahrungen in eigener Bibliodrama-Praxis
- pädagogische oder theologische Grundausbildung, bzw. vergleichbare Erfahrungen
- Erfahrung in der Leitung von Gruppen

Inhalte, Struktur und Termine

1. Einheit: Freitag, 01.06. (15.30 Uhr) – Sonntag, 03.06. (13 Uhr) 2012

Ästhetische Medien im Bibliodrama

- Kennenlernen und Ausprobieren von verschiedenen ästhetischen Gestaltungsformen
- Reflexion des Zusammenhangs ästhetischer Medien mit Text, Gruppe und Prozess
- Innen- und Außenwirkung von ästhetischen Medien

2. Einheit: Donnerstag, 31.01. (15.30 Uhr) - Sonntag, 03.02. (13 Uhr) 2013

Körper- und Bewegungsarbeit im Bibliodrama

- Hintergrundinformationen zur Wirkung von Körper- und Atemübungen
- Grundlagen und Formen spiritueller Leibarbeit
- Übungen zur Entspannung, Konzentration, Sensibilisierung, Aktivierung etc. selber erfahren und anleiten
- Spielerische Formen der Körper- und Bewegungserfahrung für verschiedene Zielgruppen
- Thematische Erfahrungsübungen zu biblischen Texten

3. Einheit: Freitag, 07.06. (15.30 Uhr) – Sonntag 09.06. (13 Uhr) 2013

Die Leitung von Bibliodrama-Prozessen

- Rahmenbedingungen für einen Bibliodramaprozess
- Wahrnehmung und Gestaltung des Gruppenprozesses
- Übende Leitung
- Umgang mit Krisen
- Eigenes Bibliodramakonzept

Abschluss: Zertifikat des Instituts für Aus-, Fort- und Weiterbildung

Die Anerkennung der Qualifizierung „Bibliodramaleiter/in“ durch die Gesellschaft für Bibliodrama (GfB) kann erworben werden, wenn zusätzlich folgende Bedingungen erbracht werden:

- 5 Stunden Einzelsupervision zur eigenen BD-Praxis
- Durchführung eines mehrtägigen eigenen BD-Projekts
- Lernbericht
- Kennenlernen/Erfahren eines anderen BD-Konzepts

Kursleitung:

Andrea Brandhorst, Studienrätin, Lehrbibliodramaleiterin (GfB), Körpertherapeutin
 Prof. Dr. H.-Hermann Brandhorst M.A., ev. Theologe u. Sozialwissenschaftler,
 Lehrbibliodramaleiter (GfB)

Referent: Dr. Carsten Bäuerl, Literaturwissenschaftler, Berlin

Referentin: Else Natalie Warns, Theaterpädagogin, Lehrbibliodramaleiterin (1. Kurseinheit)

Seminarort:

Bildungsstätte Einschlingen, Schlingenstr. 65, 33649 Bielefeld, Tel. 0521/ 451811

Teilnehmergebühr für den gesamten Kursus (einschl. Verpflegung und Unterbringung im EZ):
 Pfarrer/innen und Mitarbeiter/innen sowie Lehrer/innen der Landeskirchen des Gemeinsamen
 Pastorkollegs: 360,- €

Die Teilnehmergebühr ist nach Aufforderung in 3 Raten zu entrichten.

Die Kosten für begleitende Supervision und Besuch eines weiteren BD-Seminars (s.o.) sind nicht in der Teilnehmergebühr enthalten.

Teilnehmerzahl: max. 16

Verbindliche Anmeldung ab sofort auf beiliegendem Anmeldebogen an:

Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EkvW, Postfach 1247, 58207 Schwerte
 Tel. 02304/ 755144 (Frau Schipper)

Hinweise zum Anmeldeverfahren auf der Rückseite des Anmeldebogens.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea und H.-Hermann Brandhorst

**Anmeldung: Qualifizierung zum(r) Bibliodramaleiter/in
 Pfarrer/innen bitte nur nach Genehmigung durch die Superintendentur
 weiterleiten an:**

Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung
der EkvW - Pastoralkolleg -
Postfach 1247
58207 Schwerte

Fax: 02304/ 755-157

Absender:

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Straße / bzw. Postfach

Telefon (bitte unbedingt angeben!).....

PLZ / Ort

E-Mail

über die Superintendentur / das Leitungsorgan:

..... (Eingangsstempel)

.....

.....

Genehmigt (Datum/ Unterschrift):

Anmeldung zu:

Angebot Nr.: 12/5.2.3 Kurztitel: **Qualifizierung zum(r)Bibliodramaleiter/in**

Anmerkungen:

Termine: 01. – 03.06.2012; 31.01. – 03.02.2013; 07. – 09.06.2013

- Vegetarische Verpflegung gewünscht
- Ich befinde mich zum Tagungszeitpunkt in der FEA (für Pfarrer/innen)
- FEA-Beratungsgespräch hat stattgefunden am
- Ich habe einen Bibliodrama-Grundkurs absolviert in/ bei:.....

(Datum / Unterschrift).....

Hinweise zum Anmeldeverfahren (s.a. Fortbildungsprospekt des IAFW)

Bitte melden Sie sich möglichst früh über den Dienstweg an.
Über die Reihenfolge der Aufnahme entscheidet in der

Regel der Eingangsstempel der Superintendentur beziehungsweise der Amtsleitung.

Für alle: Verwenden Sie zur Anmeldung bitte das umseitige Formular.

Abmeldung:

Sollten Sie sich wieder abmelden müssen, bitten wir Sie, uns möglichst umgehend zu benachrichtigen, damit wir andere Interessierte in die Teilnahmelisten aufnehmen können. Pfarrer/innen geben uns die Nachricht auf dem Dienstweg, weil dort Ihr Fortbildungsurlaub genehmigt wurde.

Für Langzeitkurse gilt: Ihre Anmeldung ist für alle Kursintervalle verbindlich. Falls Sie Ihre Teilnahme später als vier Wochen nach Platzzusage durch das Institut absagen, müssen wir Ihnen, wenn wir den Platz nicht neu besetzen können, leider die gesamten Kurskosten in Rechnung stellen (Ausnahme: Erkrankung).

Teilnehmende:

Kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ehepartnerinnen und Ehepartner sowie andere Interessierte können an den Kollegs teilnehmen, wenn sie in dem betreffenden Handlungsfeld arbeiten oder am Thema besonders interessiert sind. Teilnehmende aus anderen Landeskirchen zahlen die vollen Unterkunfts- und Verpflegungskosten.